

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 293.

Samstag, den 20. Dezember 1884.

(5166) **Kundmachung.** Nr. 11 295.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat im Einvernehmen mit dem hohen k. k. Handelsministerium mit dem Erlasse vom 27. November 1884 ad Nr. 16659 im Nachhange zum hohen Erlasse vom 7. Juli 1884, Z. 8050, rüchlich der Verbringung von Verschauertificaten für die in den Handel zur Verladung auf Eisenbahnen und Schiffen gelangenden Fleischsendungen Folgendes anber eröffnet:

Die citierte Verordnung kann selbstverständlich nur auf Sendungen rohen Fleisches oder frisch geschlachteter Thiere, nicht aber auf solche von bereits auf irgend eine durchgreifende Weise zubereiteten, nicht mehr in rohem, frischen Zustande befindlichen Fleischwaren, wie auf geräuchertes oder gepökeltes Fleisch, auf Würste und dgl. Anwendung finden.

Als für den Handel- und Marktverkehr bestimmtes Fleisch ist im Sinne dieser Verordnung solches anzusehen, welches zu Zwecken der Approvisionnement bestimmt oder an Corporationen oder an Personen verschickt wird, welche sich mit dem Handel oder dem gewerbmäßigen Vertriebe von Fleisch oder mit der gewerbmäßigen Verarbeitung oder Zubereitung von Fleisch, wie Wirte, Restaurateure, Selcher, Würstfabrikanten u. s. w., beschäftigen.

Es sind daher nur Fleischsendungen, welche an andere Privatpersonen gerichtet sind, von der Verbringung von Verschauertificaten bei der Abgabe zur Beförderung auf Eisenbahnen und Schiffen befreit.

Dies wird im Nachhange zur hieramtlichen Kundmachung vom 18. August 1884, Z. 7856, hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach am 7. Dezember 1884.

K. k. Landesregierung für Krain.

(5154-2) **Kundmachung** Nr. 11363.

der k. k. Landesregierung für Krain vom 15ten Dezember 1884, Z. 11363, betreffend den Vorspannpreis für Krain vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1885.

Der Gesamtvergütungspreis für ein in Vorspannspferd und ein Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendo-Vicitation ein anderer Schubfahrpreis erzielt wird) und des Vorspannehmers (Beamten, Officiere, Mannschaft u. s. w.) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1885 mit neun Kreuzern (9 kr.) für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. Oktober 1859, kundgemacht

im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain, für die Zeit vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 1885 ausrecht erhalten bleiben.

Laibach am 15. Dezember 1884.

K. k. Landesregierung für Krain.

Für den k. k. Landespräsidenten:

Der k. k. Hofrath: Chorinsky m. p.

(5140-3) **Kundmachung** Nr. 11377.

Zu Siedenhausen vom heiligen Josef in Laibach gelangt der von der Congregation der Schwestern der christlichen Liebe des heiligen Vincenz de Paula begründete Stifftplatz der Kronprinz-Rudolf-Stiftung zur Besetzung.

Dieser Stifftplatz gewährt den Anspruch auf Unterkunft in dem gedachten Siedenhausen, nebst Kost, Bett- und Leibeswäsche, Medicamenten, ärztlicher Hilfe und Wartung.

Die Stiftung wird auf Lebensdauer, und zwar diesemal einem gänzlich unbemittelten, wohlgefiteten, nach Oesterreich zuziehenden Manne verliehen werden.

Bewerber um diese Stifftung haben ihre mit dem gemeinde- und pfarramtlichen Armut- und Sittlichkeitszeugnisse, dann mit dem Nachweise über die österreichische Staatsbürgerschaft, ferner mit dem ärztlichen Zeugnisse über ihre Unheilbarkeit (Siechtum) belegten Gesuche bis zum 15. Jänner 1885 bei der Vorsetzung der obgenannten Congregation in Laibach zu überreichen.

Laibach am 12. Dezember 1884.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(5147-2) **Kundmachung.** Nr. 9451.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, dass die behufs

Anlegung der neuen Grundbücher der Catastralgemeinden Krajuče und Ouredel verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralpläne und den Erhebungsprotokollen bis zum 29. Dezember 1884

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und dass im Falle, als Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben erhoben werden sollten, am 30. Dezember 1884

die weiteren Erhebungen in der Gerichtskanzlei gepflogen werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des a. G. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung dieser Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 17. Dezember 1884.

(5159-2) **Verlautbarung.** Nr. 13 233.

Am 29. Dezember 1884 werden bei dem hierortigen Economate im Finanzgebäude am Kaiser-Josefs-Platz

scartierte Acten im Gesamtgewichte von 1867 Kilo

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige bare Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach am 16. Dezember 1884.

K. k. Finanz-Direction.

(4968-3) Nr. 19 358.

Studentenstiftungen.

Mit Beginn des Schuljahres 1884/85 sind beim Stadtmagistrate folgende Studentenstiftungen in Erledigung gekommen:

1.) Der 2., 4. und 6. Platz der Bartholmä Sallocher'schen Stiftung jährlicher 50 fl., auf welche in Krain geborene arme, gut gefittete, fleißige, am Laibacher Gymnasium studierende Jünglinge Anspruch haben.

2.) Ein Platz von der seitens der Stadtgemeinde Laibach errichteten Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, jährlicher 50 fl., auf welche arme, nach Laibach zuziehende und in deren Ermangelung überhaupt in Krain geborene Realschüler Anspruch haben.

Die Gesuche um diese Stiftungen, welchen der Taufschein, das Armutzeugnis und die Schulzeugnisse der letzten zwei Semester beizulegen sind, sind im Wege der Schuldirection bis 30. Dezember 1884

beim gefertigten Magistrate einzubringen.

Die erstgenannte Stifftung verleiht der Bürgermeister, die letztgenannte der Gemeinderath von Laibach.

Stadtmagistrat Laibach, am 3ten

Dezember 1884.

(4893-3) Nr. 18 704.

Kundmachung für die Stellungspflichtigen.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende, regelmäßige Stellung des Jahres 1885, zu welcher die in den Jahren 1865, 1864, 1863 und 1862 geborenen Jünglinge berufen werden, wird kundgemacht:

1.) Jeder hierorts anwesende heimische oder fremde Jüngling der zur bevorstehenden regelmäßigen Stellung verpflichteten Altersklassen hat sich bei Vermeidung der Folgen des § 42 W. G. im

Monate Dezember 1884

im magistratischen Expedite zu melden.

2.) Die nicht nach Laibach zuziehenden haben zur Verzeichnung ihre Reise-Unterschieden oder sonstigen Documente mitzubringen.

3.) Aus ihrem Geburts- oder Aufenthaltsorte zeitlich abwesende oder kranke Stellungs-

pflichtige können durch die Eltern, Vormünder oder sonstige Bevollmächtigte gemeldet werden.

4.) Jene, welche den Anspruch auf die zeitliche Befreiung oder Enthebung vom Präsenzdienste erheben wollen, haben zur Zeit der Verzeichnung den Familienbogen und die allenfalls sonst noch erforderlichen Documente beizubringen.

5.) Die Pflicht zur Anmeldung sowie die aus dem Wehrgeetze entspringenden Pflichten werden durch den Mangel der Kenntnis dieser Obliegenheiten nicht beirrt.

Stadtmagistrat Laibach, am 23. November 1884.

Der Bürgermeister: Grasselli.

(5259-3) **Kundmachung** Nr. 137.

Bei der k. k. Männerstrafanstalt Carlau (Graz) ist eine Gefangen-Oberaufseherstelle zweiter Classe mit dem Jahresgehälte pr. 350 fl. und den übrigen systemmäßigen Bezügen, eventuell im Vorrückungsfalle eine Gefangen-Aufseherstelle zweiter Classe mit dem Jahresgehälte pr. 260 fl. und den übrigen systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle, deren Erfordernisse österreichische Staatsbürgerschaft, Lebensalter nicht über 35 Jahre, gute Gesundheit, unbescholtenes Vorleben, Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landesprachen, endlich der durch Militär-Dienstleistung begründete Anspruch auf eine Anstellung im Civil-Staatsdienste sind, haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 10. Jänner 1885

bei der gefertigten Direction einzubringen.

Graz am 9. Dezember 1884.

K. k. Männerstrafanstalt-Direction.

(5134-3) **Kundmachung** Nr. 9208.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Cerna

verfassten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie, der Mappe und den über die Erhebungen ausgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufzulegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 29. Dezember 1884

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, dass die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 14. Dezember 1884.

Anzeigebblatt.

Wittes neuer unzerbrechlicher Christbaum-Schmuck

12 Stück feinst emaillierte Metall-Bonbonniere — diverse Formen — zugleich hübsche Spielerei für Kinder. 150 Meter Engelhaar, 1 Palet Wittes Eisgürtel, beides von größtem Effect, 1 Palet mit 25 Bengal-Zündern 2 Sorten, 6 Eiszapfen, 5 neue Zux-Analbonbons, 5 niedliche jap. Lampions sammt Kerzen oder 5 Brillantsterne, 1 Palet unverbrennbaren Christbaum-Schnee und 1 kleinen Christbaum-Engel. Sämmtliche 33 Gegenstände nur fl. 2. — franco. Nichtconvenientes tausche ich um. Special-Courante auch über Cotillon-Orden und Touren, Zux- und Zombola-Artikel füge jeder Sendung bei.

(4973) 3-3 **Eduard Wittes**
Magazin für Christbaum- und Faschingspecialitäten
Wien, VI., Magdalenenstrasse 16.

Bittner's CONIFEREN-SPRIT

fehlt in keiner Kranken- und Kinderstube; er ist ein Desinfectionsmittel von herrlichem unverfälschtem Waldgeruch, besonders anzuempfehlen ist die Anwendung des Bittners Coniferen-Sprit bei den Kinderkrankheiten, im Zimmer der Wöchnerin und bei allen Epidemien. — Da Bittners Coniferen-Sprit dies als heilsam bekannt balsamisch-harzigen, ätherisch-ölgigen Stoffes des immergrünen Fichtenbaumes in concentrirter reiner Form enthält, ist der Gebrauch des Bittner Coniferen-Sprit bei den Lungen- und Halsleiden von allen Aerzten anempfohlen. Einzig und allein ist Bittners Coniferen-Sprit bei:

Jul. Bittner, Apotheker in Reichenau (Nieder-Oesterreich),
und in den unten angeführten Depôts zu haben. Preis einer Flasche Coniferen-Sprit 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., eines Patent-Zerstäubungs-Apparates 1 fl. 80 kr.

Depôt in Laibach bei Herrn: **Jul. v. Trnkóczy, Apotheker.** (4601) 12-5

Nur echt mit der Schutzmarke! Der „Patent-Zerstäubungs-Apparat“ trägt die Firma: „Bittner, Reichenau, N.-Oe.“, eingegossen.

Ein Diurnist gesucht.

(5133) 2-2

Ein im Rechnungsfache geübter, anständiger Diurnist mit guter Handschrift wird sogleich für Laibach aufzunehmen gesucht. Bewerber um diese Stelle wollen ihre genaue Adresse nebst Referenzen und allfälligen Belegen in der Kleinmayr- & Bamberg'schen Buchhandlung hinterlegen.

R. DITMAR
k. k. landesbfgte
Lampen-Fabrik in Wien.
PETROLEUM-
Lampen und Luster
Gigant-Sonnenbrenner.
LAGER
in allen renommirten Lampen-Geschäften Oesterreichs.
Eigene Niederlagen in:
Wien, Budapest, Prag, Lemberg, Triest, Berlin, München, Mailand.

Zur Beachtung.
Jede aus meiner Fabrik stammende Lampe ist mit dem beifolgenden Fabrikszeichen versehen.

LAGER
in allen renommirten Lampen-Geschäften Oesterreichs.
Eigene Niederlagen in:
Wien, Budapest, Prag, Lemberg, Triest, Berlin, München, Mailand.

Zur Beachtung.
Jede aus meiner Fabrik stammende Lampe ist mit dem beifolgenden Fabrikszeichen versehen.

LAGER
in allen renommirten Lampen-Geschäften Oesterreichs.
Eigene Niederlagen in:
Wien, Budapest, Prag, Lemberg, Triest, Berlin, München, Mailand.

Paubsäge-Freunde

erhalten das neue illustrierte Preisbuch franco vom Paubsäge-Werkzeug-Specialitäten-Lager „zum goldenen Petifan“, Wien, VII., Siebensterngasse 20. (4276) 10-10

Zahnarzt Schweiger aus Wien

wohnt Hôtel Stadt Wien, 2. Stock, Zimmer Nr. 23 und 24. — Ordiniert täglich von 9 bis 12^{1/2} und von 2 bis 4 Uhr nachmittags. — Alle Operationen, den modernsten Anforderungen der Neuzeit entsprechend, werden schnell und sicher ausgeführt. (5076) 3



(262) 50-48

Feinsten Wabenhonig

à Kilo 80 kr., ferner

Rosenhonig

en détail oder zum Postversandt in Blechbüchsen à 5 Kilo à 60 kr. per Kilo, Büchse 30 kr., gegen Einsendung des Betrages oder per Nachnahme. Die besten diversen **Lebkuchen** und echte **Bienenwachs-Christbaumkerzen** empfiehlt billigst (4775) 10-9

Oroslav Dolnec

Laibach, Theatergasse.

Alle 1808 Frauen

(3879) 12-15

erhalten sofort auf Verlangen, gratis per Post, Probennummern der gebietigen und reichhaltigen **Illustrirten Hausfrauen-Zeitung**. (Erscheint alle acht Tage, Abonnement: vierteljährlich 75 kr. mit Zustellung.) Verlag: Richard Popper, Wien, 9. Bez., Porzellangasse Nr. 13.

Wichtig für Landwirte! Die Reismehle

der gefertigten Fabriken Nummern A und B enthalten vielmehr **Protein und Fettstoffe**, als alle sonstigen Futtermehle, und sind für **Oekonomen** und **Viehzüchter** bestens empfohlen. (4544) Auskunft ertheilt: 34-13

Fiumaner erste ungarische Reisschäl- und Reisstark-Fabriks-Actiengesellschaft

oder deren commercielle Generalvertreter **Steinacker & Co., Fiume.**

Attest.

Seit 14 Jahren litt ich an einem schrecklichen **Magenübel**, welches besonders durch folgende Symptome erkenntlich war: Erbrechen von saurem Wasser, Schleim und Speisen; Brennen vom Magen bis zum Munde, als ob alles eine Wunde wäre und mir die Stimme versagen wollte; Stechen in der Magengegend bis zum Rückgrat und Kreuz, als wäre letzteres gebrochen, das Sitzen wurde mir fast zur Marter; Ekel vor Speise und Trank, Vollheitsgefühl, Aufstossen, viele lästige Blähungen, Ohnmachtsanfälle, entzündliches Gefühl im Darm, das mich oft mehr peinigte wie der Magen und mich zwang, das Bett zu hüten; höchst unregelmässige Stuhlentleerungen, kalte Hände und Füße und noch viele andere Nebenbeschwerden, welche ich hier zu nennen unterlasse. Das Leben wurde mir fast zur Qual. In meiner Noth wandte ich mich, einer Empfehlung folgend, an Herrn **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein), dem es denn nach einiger Bemühung mit Hilfe seiner vortrefflichen Pulver gelungen ist, das Grundleiden und damit auch alle angeführten Nebenbeschwerden zu beseitigen. Nach überstandem Leiden denke ich mit Schauern an alle jene Beschwerden zurück und danke Gott, dass er mich den rechten Weg zur Wiedererlangung meiner Gesundheit finden liess. Herrn P. bin und bleibe ich von Herzen dankbar und versäume keine Gelegenheit, auch den weniger schwer leidenden Verdauungskranken dessen Heilmethode wärmstens zu empfehlen.

Maria Eder, Köchin beim Kaiserbauern, (4337) 3-1 **Anif** bei Salzburg.

Auf zu mir!

Habe das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen

Küchenmessern, Essbestecken, Jagd-, Feder- und Rasier-Messern, Stick-, Näh- und Zuschneidscheeren, chirurgischen und thierärztlichen Instrumenten, Klystier-, Mutter- und Wund-Spritzen u. s. w., Gartenwerkzeugen, Schneide-Waffen, Fecht-Requisiten, Steigeisen und die billigsten

Schlittschuhe

aller Weltsysteme und tausende von Artikeln, die besonders geeignet sind zu

Weihnachts-, Neujahrs-, Geburts- u. Brautgeschenken, Besten u. s. w.

Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe. (4788) 6

N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Schlittschuhe, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied in Laibach, Rathausplatz Nr. 12. Ausgezeichnet mit Ehrennennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

(3925) 20-13



A. Mayers

Flaschenbier-Handlung

(3038) 21 in Laibach

empfiehlt vorzügliches

Märzenbier

aus der Brauerei Gebr. Kosler in Kisten à 25 u. 50 Flaschen.

Preis ⁷/₁₀ Liter 16 kr.
" ⁵/₁₀ " 12 "

Kisten und Flaschen franco zurück, oder sie werden billigst berechnet.

Triester Commercialbank Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (56) 52-51

*Für Liqueur-Verleger
Hotels, Kaufleute etc.*

Behuts Erzeugung
sämmlicher Liqueure
von ausser-
ordentlicher Feinheit
empfehle ich eine neue
praktische Methode.
Prospecte u. Preislisten
gratis und franco.

Carl Philipp Pollak,
Essenzfabrik,
PRAG, II., Klementsgasse 3.

Kundmachung.

Die Direction der

k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz

beehrt sich, den p. t. Vereinstheilnehmern derselben höflichst bekannt zu geben, dass die

Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1885 mit 1. Jänner 1885

beginnt und solche jederzeit sowohl an der Directions-casse im eigenen Hause, Consc.-Nr. 18/20 Sackstrasse in Graz, als auch bei der Repräsentanz in Laibach (Floriansgasse 23), sowie bei den Districts-Commissariaten geschehen kann.

Es diene jedoch denjenigen p. t. Vereinstheilnehmern, welche bereits in den ersten neun Monaten des Jahres 1883 mit Gebäuden bei der Anstalt versichert waren, seither ununterbrochen bei derselben versichert geblieben sind, beziehungsweise auch im Jahre 1885 daselbst versichert bleiben, zur weitern Kenntniss, dass denselben in Gemässheit des von der allgemeinen Versammlung am 9. Juni 1884 zum Beschlusse erhobenen Antrages des Verwaltungsrathes aus dem im Verwaltungsjahre 1883 in der Gebäude-Versicherungsabtheilung erzielten Ueberschusse zehn Procent des im letztbezeichneten Jahre vorgeschriebenen Vereinsbeitrages als Rückvergütung zugute kommen, demnach sich für die betreffenden p. t. Vereinstheilnehmer die Beitragszahlung pro 1885 um die vorerwähnten zehn Procent verringert.

Graz im Monate Dezember 1884.

Direction

der k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

(5146) 3-1

(Nachdruck wird nicht honorirt).

Für Damen! Mieder und jede Gattung Spitzen

werden geputzt und wie neu hergestellt, auch werden **Häubchen** geputzt und gemacht, ebenso Sammt und Seidenstoffe.

Annahme zur **Dampffärberei** von Stoffen jeder Qualität: (5171) 3-1

Laibach, am Rain Nr. 2, parterre rechts.

**Echter Jamaica-Rum,
Alter Cognac,
feinste Liqueure,
Thee- und Theebäckerei.
Christbaum-Behänge.
Extragon-Senf**
von Victor Schmidt & Söhne, Wien.
Alles zu billigsten Preisen bei

Gustav Treo
Laibach, Preschernplatz.

Ein neuer, sehr guter

Mignonflügel

von **Karl Hoffmann**

1 1/2 Meter lang, amerikanisch, kreuzseitig, in ganzer Eisenrahme, fünffach verspreizt, mit eisernem Stimmstock, ist zu **verkaufen** in der Horrengasse, Fürstenhof, bei Herrn **Anton Nedved**. (5067) 3-3

Buchen-Brennholz

ganz trocken, in dicken Scheiten, zu haben (5114) 3-3 bei

Josef Negri in Cilli.

Wegen Fabriksauflösung.

49 Stück für nur fl. 7,70

BRITANNIA
ECHT VERBESSERTES
BRITANNIA
Silber-
Eisbesteck.

mit Fabriks-Patenschilder.

Unentbehrlich für jede Familie!
Büchel, Schüssel und Saucet!

Ein echt englisches, unverwundliches, patentirtes **Speise- und Dessert-Service** aus gegiegemem, schwerem, massivem **Britannia-Silber**, das dem **echten Silber** fast gleichgestellt werden kann und für dessen **Weißbleiben** selbst nach **zehnjährigem Gebrauch** ich auf Wunsch **schriftliche Garantie** leiste. Die Garnitur hat früher über 40 fl. gekostet und wird **jetzt um den kleinen Theil des realen Wertes** abgegeben.

- Die Garnitur besteht aus Folgendem:
- 6 Tafelmesser mit vorzüglicher Stahlklinge,
 - 6 echt anglo-brit. Silbergabeln (a. e. St.),
 - 6 mass. anglo-brit. Silber-Speißelöffel,
 - 12 anglo-brit. Silber-Kaffelöffel,
 - 1 schwer anglo-brit. Silber-Suppenhüpfer,
 - 1 mass. anglo-brit. Silber-Milchhüpfer,
 - 3 mass. anglo-brit. Silber-Dessertlöffel,
 - 3 echt anglo-brit. Silber-Dessertgabeln,
 - 3 St. schöne mass. Eierbecher,
 - 1 vorzüglicher Pfeffer- oder Zuckerbehälter,
 - 3 St. feinst eiselirte Präjentertassen,
 - 1 Theeheber feinsten Sorte,
 - 2 effectvolle Salon-Tafelleuchter,
 - 1 prachtvoller Brotkorb mit indischen und chinesischen Gravirungen.

49 Stück, sage 49 Stück, gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme von fl. 7,70.

Warnung! Britannia-Silber ist nur dann als echt zu betrachten, wenn es mit obiger Schutzmarke versehen ist. Alle von anderen Firmen angebotenen Britannia-Silberbestecke sind wertlose Nachahmungen. (5075) 3-3

Als Beweis, daß meine Annonce auf

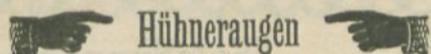
keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, wenn die Ware nicht conveniert, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen, daher jede Bestellung ohne Risiko ist.

Wer daher eine gute und solide Ware bekommen will, der wende sich, so lange der Vorrath dauert, vertrauensvoll nur an

Rabinovics,
Hauptdepôt der Anglo-Britannia-Silberfabrik,
Wien, II., Schiffamtsgasse 20.
Hauptver für obige Service sind bei mir zu haben per Schachtel 15 fr.

Kein Schwindel!!



Hühneraugen

entferne ich ganz gefahr- und schmerzlos ohne Messer binnen einer Minute, sowie eingewachsene Nägel, Frostbeulen und Warzen gänzlich. Nach meiner Methode und passender Fussbekleidung sind obige Fussleiden gänzlich zu beseitigen. Aufenthalt acht Tage im **Hotel Elefant** Z.-Nr. 29 von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 1 bis 5 Uhr nachmittags. Auf Verlangen gehe ich zu jeder Stunde in die Wohnung.

Fr. Jeanot

vom Sanitätsrath Wien concess. Hühneraugen-Operateur.

Operationen von 50 kr. aufwärts. **Für Raseure!** Diese Methode wird für ein billiges Honorar gründlich gelehrt. (5170)

Lungen-, Brust-, Halskranke

und **Asthmaloidende** werden auf die Heilwirkung der von mir im inneren Russland entdeckten Medicinalpflanze, nach meinem Namen **„Homeriana“** benannt, aufmerksam gemacht. Aorztlich vielfach erprobt, durch Tausende von Attesten bestätigt. Ein Paket von 60 Gramm für 2 Tage kostet 70 kr. Per Post werden nur 5 oder mehr Pakete versendet. Die Broschüre kostenlos. Jedes Paket trägt als Zeichen der Echtheit meine Unterschrift. Ich warne vor Ankauf der von anderen Firmen offerierten **unechten „Homeriana“**. Echt zu beziehen nur durch mich, den Entdecker und Zubereiter der Pflanze „Homeriana“. (5165) 1

Paul Homero in Triest (Oesterreich).

Als Oekonom

erbitte und suche ich einen Posten; bin Acker- und Weinbauschüler, bewandert in Kellerei, Obst- und Feldbau, Viehzucht etc., 36 Jahre alt, ledig, deutsch-slavisch, mit besten Zeugnissen. Zuschriften erbeten an Herrn **Josef Schmid**, Oekonom ob St. Kunigund, Post Pössnitz, Steiermark. (5116) 6-3

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz,

reiche Auswahl in Christbaumconfect, Attrapen, Bonbonnières, Cartonnagen etc., feinstes Mandolato, Kletzenbrot, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Quittenkäse, feinste Bonbons, in- und ausländischer Chocolate, spanische Weine, feinsten Thee, Rum, Cognac und Liqueure. Zu den Feiertagen alle Gattungen Potizen, Gugelhupf und Pinze in allen Größen vorrätig. Bestellungen nach auswärts prompt effectuirt. (5039) 12-9

Dr. Hartmanns Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich vorlange man **Dr. Hartmanns Auxilium** für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn **Dr. Hartmann** berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von **fl. 2-80** zu haben.

Hauptdepôt: **W. Twerdy,**

Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien. NB. Herr **Dr. Hartmann** ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle **Haut- und geheimen Krankheiten**, insbesondere **Mannesschwäche**, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeleiden, Syphilis und **Geschwüre** aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich. **Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**

Depôt in Laibach bei Herrn **Jul. v. Trnkóczy**, Apotheker. (4819) 4

Freiwillige Versteigerung.

Montag, den 22., und Dienstag, den 23. Dezember 1884, von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags werden die in den Verlaß des Franz Kobak vulgo Miklov in Kleiniz Hs.-Nr. 5 gehörigen Fahrnisse, als:

Kühe, Kälber, Schweine, Heu, Stroh, Getreide und andere Vorräthe, Haus- und Wirtschafts-Einrichtungstücke, Werk- und Wagnerholz u. s. w.,

an Ort und Stelle feilgeboten werden.

Laibach, den 19. Dezember 1884.

(5172)



Feinster Getreide-Kummel

von **E. Lichtwitz & Co.,**
k. k. Hof-Lieferanten in Troppau.

Dieser feine aromatische **Kummelliqueur**, von uns mit besonderer Sorgfalt aus reinem Getreidebranntwein und aus holländischem ausserordentlich grünen Kümmelkörnern erzeugt, wirkt vorzüglich auf die Verdauung und kann als ein wohlschmeckendes, ausgezeichnetes hygienisches Mittel bestens empfohlen werden.

Zu haben bei **Peter Lassnik** und **H. L. Wencel** in Laibach.

Ein gut erhaltener, mit ganz neuem Tucho überzogener (5139) 2-2

Billardtisch

sammt Zugehör

ist wegen Mangel an Raum sogleich

zu verkaufen.

Wo? sagt die Administration dieses Blattes.

(5136-1)

St. 5617.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah daje na znanje:

Na prošnjo Antona Žnidaršiča s Ceste št. 32 dovoljuje se izvršilna dražba Mice Žnidaršičevih s Ceste št. 32, sodno na 3095 gl. cenjenih zemljišč, vpisanih v vlogah št. 97, 98 in 99 katastralne občine Cesta.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi dan na

20. prosinca,

drugi na

21. svečana

in tretji na

21. sušca 1885,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah, dne 3. decembra 1884.

(5108-1)

St. 7790.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnija krška naznanja s tem, da je Matija Krajnc iz Močvirja zoper Lorenca Krajnc in njegove neznane pravne naslednike pri tej sodniji zavoljo priposestovanja posestva vloga št. 217 občine Bučka tožbo vložil ter se v skrajšano razpravo o tej tožbi odločil dan na

9. januarija 1885

ob 8. uri zjutraj.

Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se **Lojze Krajnc** iz Močvirja za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in stroške.

To se toženim naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo, ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodniji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija krška dné 25. oktobra 1884.

Visitkarten

in hübscher Ausführung empfohlen

Fig. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

(4751-3)

Nr. 3867.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Die mit Bescheid vom 27. Juni 1884, Z. 3119, auf den 1. August d. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität des **Johann Staver** von Eiertabor, Grundbuchs-Einlage Z. 64 der Catastralgemeinde Parje, wird mit dem vorigen Anhang auf den

9. Jänner 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. t. Bezirksgericht Feistritz, am 1. August 1884.

(5016-1)

Nr. 19333.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. städt.-deleg Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantšitsch) die executive Versteigerung der dem **Jakob** und der **Maria Babnik** von Prasje, resp. deren unbetannten Erben und Rechtsnachfolgern (durch den Curator **Dr. Munda**) gehörigen, gerichtlich auf 3715 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 27 ad Pfarrgilt St. Peter im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner,

die zweite auf den

4. Februar

und die dritte auf den

4. März 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Wadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 24. Oktober 1884.

Gebrauchte Säcke.

Gebrauchte Säcke.

Gebrauchte Säcke.

Säcke

(5138) 3-1

nur einmal gebraucht, im besten Zustande (für Mehl, Kleie und Gewürze etc.), stets vorrätzig zu billigen Preisen im **Säcke-Depôt** des

Julius Löwy, Triest

Via Carintia II.

Gebrauchte Säcke.

Zur Weihnachts-Saison.

Marie Arenik

Tapissier-Geschäft und Vordruckerei

„zur Stickerin“ (4862) 6-6

empfiehlt zu billigsten Preisen das größte Lager von:

Handarbeitsmateriale, angefangene und musterfertige Stickerien auf Peluche, Seide und Leinen, Professor Jäger'sche Normalwolle, Schafwolle, Strümpfe, Gamaschen, Tücher;

zur Montierung geeignete **Holzschneidereien**, als:

Papierkörbe, Schlüsselschränke, Handtuchhalter u.

Aufträge auf Weißstickerei zu Ausstattungen werden pünktlich und billigt ausgeführt.

Weihnachts-Ausstellung.

Zu passenden

Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein grosses Lager in illustrierten **Prachtwerken, Gedichten, Olassikern, Bilderbüchern** und **Jugendschriften** für jedes Alter. **Grosses Assortiment in**

Papier-Confection.

Elegante **Schreibmappen** mit und ohne Einrichtung, **Poesie- und Stammbücher**, Neuestes in **Photographie-Albums, Photographierahmen, Notenmappen und Notenrollen** (neueste Façon), feine **Schreibzeuge**, sehr nette und elegante **Cassetten** für **Schmuck-** und andere Gegenstände. Ausser dem **Angeführten** noch eine **Menge** in dieses **Fach** einschlagender **Artikel. Grösste Auswahl in**

Christbaum-Decorationen

zu äusserst billigen Preisen. In **Spiele** empfehle besonders **Scheiben mit Mechanismus, Springfigur**, einen **Marsch blasend**, nebst **Pistole, geographisches Würfelspiel**, elegant und lehrreich, **Bausteine, Domino** und **Tombola** etc.

(5141) 3 2

J. Giontini.

Heine's Memoiren.

Baumbach, Pathe des Todes.

Ebers Serapis.

Eines der denkbarst praktischen

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

ist und bleibt unstreitig eine schöne

gute Nähmaschine

die heute in einer gerogelten Haushaltung nicht mehr fehlen soll. Um aber eine auch wirklich gute, vollkommen entsprechende, **mit allen neuesten Verbesserungen versehene, 5 Jahre garantierte Nähmaschine zu erhalten**, wende man sich vertrauensvoll an die auf dem hiesigen Platze schon nahezu **seit 15 Jahren bestehende, daher hinlänglich als höchst reell bekannte ergebnst gefertigte Firma**, allwo die allerbesten Maschinen zu staunend billigen Preisen auch auf Raten von 4 bis 5 fl. — bei einer Anzahlung von 10 bis 15 fl. — erhältlich sind. Unterricht gratis. (5153) 3-2

Für auswärts nehmen meine mit legalisierten Vollmachten versehenen **Reisenden Aufträge entgegen** und erteilen zugleich auf den Maschinen den Unterricht gratis. Weiters

Lager von F. Wertheim'schen Cassen.

Maschinen-Seide, -Zwirne, -Nadeln, -Oel, -Bestandtheilen etc., etc. zu Fabrikpreisen.

Maschinen werden in meiner mechanischen Werkstätte schnellstens und bestens repariert, renoviert und gereinigt.

Hochachtungsvoll

Franz Detter

Laibach, Hauptplatz Nr. 168.

Einladung zum Besuche der Weihnachts-Ausstellung

sowohl von luxuriösen als von praktischen, zu Geschenken sich vorzüglich eignenden Gegenständen in exquisiter Auswahl

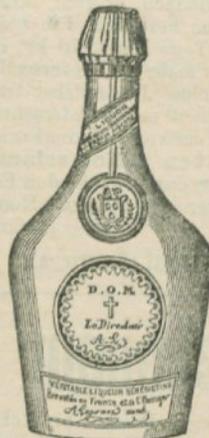
bei

C. Karinger.

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)

Véritable-Liqueur Bénédicte der Benedictiner-Mönche

vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.



VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE Brevetée en France et à l'Étranger.

Alegrand aini

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etiquette mit der Unterschrift des Generaldirectors be-

findet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile. Man findet den echten **Benedictiner-Liqueur** bei Nachgenannten, die sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen: Rudolf Kirbisch, Conditor; Anton Gnesdas Witwe, Café „Elefant“.

(4762) 12-5

Zahlreiche und dauernde Heilerfolge bei Lungenleiden Bleichsucht, Blutarmut,

bei Tuberculose (Lungenschwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalensenz, welche mit dem vom Apotheker **Jul. Herbabny** in **Wien** bereiteten

unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

erzielt wurden, haben erwiesen, dass dieses Präparat als ein erprobtes Heilmittel gegen obgenannte Krankheiten empfohlen zu werden verdient. **Aerztlich constatirte Wirkungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Scheweisse, der Mattigkeit, unter allgemeiner Kräftezunahme.** (4783) 20-5

Anerkennungs-Schreiben.

Herrn **Jul. Herbabny** Apotheker in **Wien**.

Indem ich vor einigen Jahren mit Ihrem unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrup meine schwere Lungenkrankheit, Tuberculose, verbunden mit Blutarmut, Appetitlosigkeit, Fieber, Schwäche, Schlaflosigkeit mit andauernden Schweissen etc. gänzlich ausgeheilt habe und heute Gott sei Dank gesund bin, wofür ich aus Dankbarkeit gegen Sie und Liebe zur Menschheit — einem jeden Lungenkranken dieses unübertreffliche Mittel anempfehle — so ersuche ich abermals, mir für einen guten Freund 6 Flaschen per Nachnahme zu schicken. Titel (Ungarn), 8. April 1884.

Adam Roth.

Schon seit einigen Jahren litt ich an einem heftigen Lungenübel, mein Zustand wurde schlechter und ich konnte bereits einem nahen Ende entgegensehen, als ich Ihren wertvollen Kalk-Eisen-Syrup in Gebrauch zog. Schon nach Gebrauch der ersten Flasche fühlte ich Linderung und nach Gebrauch mehrerer Flaschen war ich gesund. Mit grösstem Danke zeichnet sich

Franz Reichl, Hausbesitzer Nr. 50.

Altstadt (bei Mähr.-Trübau), 5. Jänner 1884.

Ersuche mir per Postnachnahme drei Flaschen von Ihrem unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrup zu schicken, da er sich mir als ein ausgezeichnetes Heilmittel bei Bleichsucht bewährt hat.

Rösgendorf, Post Eggenburg, 29. August 1884.

Anna Branneis.

Preis 1 Flasche 1 fl. 25, kr. per Post 20 kr. mehr für Packung.

Da wertlose Nachahmungen meines Präparates existieren, bitte ich stets ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny in Wien zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beige-schlossen ist.

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des **Jul. Herbabny**, Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkóczy, W. Mayr; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: C. Silhavy, G. Prodam; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti; G. Foraboschi, J. Serravallo; E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

4% Prämien-Obligationen
à fl. 100
der ungarischen Hypotheken-Bank
in Budapest. (4251) 10-8

Nächste Ziehungen am 15. Jänner, 15. Mai, 15. September 1885.

Mit Haupttreffern von fl. 50 000, fl. 50 000, fl. 100 000.

Jede Prämienobligation, auch wenn dieselbe schon zurückgezahlt ist, oder wenn auf dieselbe bereits ein Treffer entfiel, spielt bei sämtlichen ferneren Gewinnziehungen mit, so dass auf dieselbe bei späteren Prämienverlosungen nochmals oder mehrermale Treffer entfallen können.

Diese Prämienobligationen sind in Laibach zu beziehen durch die

Wechselstube der Krainischen Escompte-Gesellschaft.

Zeugniss.

Die Unterzeichneten erklären hiermit, auf Grund einer von ihnen vorgenommenen genauen Untersuchung, dass das aus der französischen Cigarettenpapier-Fabrik der Herren **Cawley & Henry** in Paris stammende Cigarettenpapier „**LE HOUBLON**“ von ausgezeichnete Qualität, vollkommen frei von fremden Bestandtheilen, insbesondere auch frei von irgend welchen der Gesundheit schädlichen Stoffen, von ihnen befunden wurde.

Wien, den 24. Mai 1884.

gez.: **Dr. J. Pohl**,
ord. öff. Professor der chemischen Technologie an der k. k. Technischen Hochschule.

gez.: **Dr. E. Ludwig**,
k. k. o. Professor der medizinischen Chemie an der Wiener Universität.

gez.: **Dr. E. Lippmann**,
a. o. Professor der Chemie an der Wiener Universität.

(Die Richtigkeit obiger Unterschriften wurde bestätigt durch **Dr. J. Homann**, k. k. Notar in Wien. Obiges Zeugnis ist gefertigt und gezeichnet vom k. k. Ministerium des Aeusseren und von der französischen Gesandtschaft zu Wien am 28. Mai 1884.)

Kastenschilder für Kaufleute
stets vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.
Bahnhofgasse 15.
Congressplatz 2.

Prämiiert Wien. **Wichtig** Prämiiert Berlin.
für alle Besitzer von Dampfanlagen.

Unsere nach einem neuen Verfahren hergestellte

Kieselguhr = Wärmehuckmasse

ist das anerkannt vorzüglichste und billigste Mittel gegen Wärme-Ausstrahlung bei Dampfrohrleitungen, Cylindern und Dampfbehältern jeglicher Art.

Glänzende Empfehlungen kaiserlicher, königlicher und städtischer Behörden sowie der bedeutendsten Industriellen Europas.

Für Haltbarkeit und Nuseffect langjährige Garantie.

Posnansky & Strelitz

Erste und älteste Fabrik von Wärmehuckmasse in Oesterreich - Ungarn.

Wien, I., Maximilianstrasse Nr. 13

Berlin Kopenhagen Köln a. Rh.

(3309) 16-9 Wir halten beständiges Lager in Budapest, Prag, Brünn, Mähr.-Osterr., Bielef.

Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.



Dr. Brun's Peruvian-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Peruvian-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Peruvian-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz (Manneschwäche)) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Brun's Peruvian-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4853) 20-3

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker **E. Birschib**, Generalagent in Wien: **M. Gischner**, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

Echter

Medicinischer Malaga-Sect.

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein

sehr guter, echter Malaga

als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvalescente, Kinder etc., gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung. In 1/2 und 1/4 Original- (3702) 12-12 Flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der

Spanischen Weinhandlung Viñador

WIEN

HAMBURG

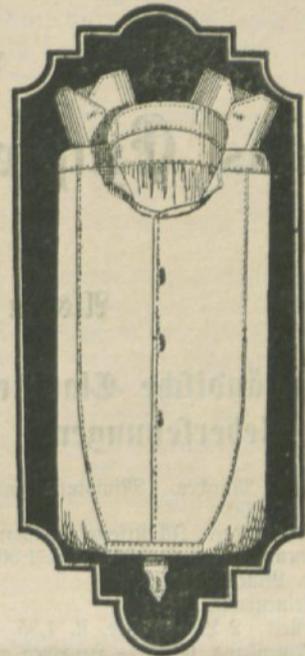
zu Originalpreisen à fl. 2,50 und fl. 1,80, ferner diverse hochfeine Ausländer-Weine in Originalflaschen und zu Originalpreisen bei den Herren

Josef Swoboda, Apotheker, und H. L. Wencel, Delicatessenhandlung, Laibach.

C. J. Hamann

Laibach, Rathausplatz 17.

Weihnachts-Geschenke.



Wäsche eigenes Erzeugnis.

Keine Fabriks-, sondern Hausarbeit. Garantiert für jede Bauart passend. Bester Schnitt, solideste Ausführung, billigste Preise, und zwar:

Herren-Hemden, weiss, aus vorzüglichem Chiffon und Creton, mit feinsten Brust und Manschetten, Länge 85 bis 90 Centimeter, à fl. 1,20, 1,40, 1,60, 2,-, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,-.

Herren-Hemden, echtfarbig, Oxford, aus französischem Creton und Zephir, Länge 85 bis 90 Centimeter, à fl. 1,20, 1,35, 1,60, 1,80, 2,-, 2,20, 2,30, 2,50, 2,70.

Herren-Hosen, aus Creton, Leinen und Barchent, für jede Grösse und Stärke, à fl. -,75, -,90, 1,10, 1,25, 1,40, 1,60, 1,80.

Knaben-Wäsche für jedes Alter.

Damen- und Mädchen-Wäsche jeder Art, als Hemden, Hosen, Corsetten, Unterröcke, Schürzen etc., aus Chiffon, Creton, Schnürl-Piquet- und Atlas-Barchent.

Herren-Krägen, 4fach, in 30 Façons, 30 bis 50 Centimeter weit, per Dutzend fl. 1,70 bis 2,40.

Herren-Manschetten, 3- und 4fach, in 20 Façons, 20 bis 28 Centimeter weit, per Dutzend fl. 2 bis 4,80.

Damen- und Mädchen - Krägen und Manschetten, stets das Neueste in allen Weiten, von der billigsten bis zur feinsten Ware.

Cravatten

das Neueste in In- und Ausländer Fabrikaten, ob schwarz oder farbig, in jeder beliebigen Façon, bei unübertrefflich grösster Auswahl und billigsten Preisen.

Normalwäsche, Stuttgarter Fabrikat, Dr. Gustav Jäger, Sommer- und Winterware, für jede Grösse, zu Original-Preisen.

Wirkware, Hosen, Jacken, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Puls-, Leib- und Kniewärmer für Herren, Damen und Kinder.

Jagd-Westen, Strümpfe, Mützen und Stutzen.

Jersey (Damen-Jacken mit Aermeln), System Dr. Gust. Jäger, in allen Grössen und gangbarsten Farben, von fl. 5,50 bis fl. 10,-.

Sacktücher, weiss und farbig, von billigstem Baumwoll- bis feinstem Irlander Batisttuch.

Specialitäten: Hosenträger, Tuohgamaschen, Cravatten-Nadeln, Hemdknöpfe, Cachenez (Herren-Halstuch), Cravattenhalter etc. etc.

Wäsche wird auch genau nach Mass, für jeden Körperbau passend angefertigt.

Wäschestoffe, Baumwolle wie Leinen, stets grosses Lager.

Stoffmuster und illustrierter Preis-Courant werden auf Verlangen zugesandt und Ware, die nicht auf Lager, bereitwilligst besorgt. (4799) 9-5

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Congressplatz Nr. 2

reichhaltiges literarisches

Weihnachts-Lager

welches für alle Stände und Altersstufen

das Empfehlenswerteste und Beste enthält.

Als zu Festgeschenken besonders passend empfehlen wir:

Alte und ausländische Classiker in guten Uebersetzungen.

- Anderjen**, sämtliche Märchen. Miniaturausgabe, 2 Leinenbände, fl. 1,50.
 — Bilderbuch ohne Bilder. Illustrierte Diamantausgabe, Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,50.
 — Nur ein Geiger. Leinenband, 72 fr.
Bérangers Lieder. Leinenband, 48 fr.
Boz (Dickens), Copperfield. 2 Leinenbände, fl. 1,35 —
 Harte Zeiten. Leinenband, 60 fr. — Heimchen am Herde, 36 fr. — Olivier Twist, 72 fr. — Bidwicker, 2 Leinenbände, fl. 1,20.
 — Die Sylvesterglocken. Diamantausgabe, Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,50.
 — Der Weihnachtsabend. Diamantausgabe, Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,50.
Bulwer, Eugen Aram, 90 fr. — Pelham, 90 fr. — Die letzten Tage von Pompeji, 90 fr. — Rienzi, 90 fr., gebunden.
Byrons Werke. Von Seubert. 3 Leinenbände, fl. 3,60.
 — — — — — Von Böttger. 4 Leinenbände, fl. 5,40.
Cervantes, Don Quixote. 2 Leinenbände, fl. 1,50.
Dante, göttliche Comödie. Uebersetzt von Witte. 2 Leinenbände mit Goldschnitt, fl. 7,50.
Geibel, classisches Liederbuch, gebunden, fl. 5,40.
Goldsmith, der Landprediger von Wakefield. Illustriert, Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3.
Herz, König René's Tochter. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,50.
Homers Werke. Von Boß. 2 Leinenbände, fl. 1,20.
Manzoni, die Verlobten. 2 Leinenbände, fl. 1,20.
Milton, poetische Werke. Rother Leinenband, fl. 1,35.
Moore, Lalla Rookh. Leinenband, 48 fr.
Peißl, Gedichte. Leinenband, 48 fr.
Peirarca, Sonette. Leinenband, 48 fr.
Scott, Ivanhoe — Quentin Durward — Kenilworth — Alterthümer — Guy Rannering — Mädchen von Perth — Herz von Midlothian — Waverley. — Illustriert, in Leinenbänden à fl. 2,40.
Shakespeare, dramatische Werke. Von Schlegel und Tied. Taschenausgabe in 5 Leinenbänden, fl. 8,70.
 — — — — — Illustrierte Ausgabe von Schlegel und Tied. 8 Leinenbände, fl. 18.
 — — — — — Prachttausgabe mit Illustrationen von Gilbert. 4 Leinenbände, fl. 24.
 — — — — — Uebersetzt von Schlegel, Boß und Vanda. 3 Leinenbände, fl. 3,60.
 — — — — — Sonette in deutscher Nachbildung von Bodensiedt. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,70.
Tegnér's Frühjohs-Sage. Uebersetzt von Mohnike. Miniatur-Ausgabe, Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.
Tennyson, Enoch Arden, übersetzt von Waldmüller. Leinenband mit Goldschnitt, 90 fr.
 — — — — — Königsidyllen. Leinenband, 48 fr.
Turgeneff, Dunst, 48 fr. — Frühlingsswogen, 48 fr. — Die neue Generation, 72 fr. — Gedichte in Prosa, 36 fr. — Väter und Söhne, 60 fr.

Pyrische und epische Gedichte.

- Baumbach**, Lieder eines fahrenden Gesellen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,52.
 — Blatarg. Leinenband, fl. 1,80.
 — Frau Holbe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.

- Baumbach**, Spielmannslieder. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.
 — Mein Frühjahr. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,08.
 — Von der Landstraße. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.
 — Abenteuer und Schwänke. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3.
 — Der Bathe des Todes. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.
Bodensiedt, Lieder des Mirza Schaffy. Diamantausgabe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,35.
 — Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
 — Der Sänger von Schiras. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3.
 — — — — — Diamantausgabe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3.
 — Einkehr und Umschau. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
 — Die Lieder und Sprüche des Omar Chajjam. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
Freitagrath, Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,62.
Geibel, Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,62.
Gerok, der letzte Strauß. Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,10.
Gregorovius, Euphorion. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.
Hamering, Mhasver in Rom. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
 — Der König von Sion. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
 — Die sieben Todsünden. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
 — Sinnen und Minnen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
 — Kleinere Dichtungen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
 — Aspasia. Illustriert. 3 Theile, in elegantem Halbfranzband, fl. 10,80.
Hammer, Schau um dich und schau in dich. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.
Herz, Hug Dietrich's Brautfahrt. Cart. 90 fr.
 — Bruder Raufsch. Leinenband, fl. 1,80.
Heyden, das Wort der Frau. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
Heyse, Münchener Dichterbuch. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 4,08.
Jordan, Nebelungen. Erstes Lied: Siegfriedsage. — Zweites Lied: Hildebrands Heimkehr. Wohlfeile Ausgabe. 2 Bände, Leinenband, fl. 8,40.
Kalbes, Max, ein deutsches Dichterbuch. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3.
Leuthold Heinrich, Gedichte. 3. Auflage. Leinenband, fl. 4,20.
Nedwig, Ddilo. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,90.
 — Ein deutsches Hausbuch. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
Nittershaus, Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
Noquette, Waldmeisters Brautfahrt. Cartoniert, mit Goldschnitt, fl. 1,20.
 — Idyllen, Elegien und Monologe. Cartoniert, fl. 2,40.
Rosegger, Zither und Hackbrett. Leinenband, fl. 2,40.
Schefer, Laienbrevier. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
Scheffel, der Trompeter von Säckingen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,88.
 — — — — — Mit Illustrationen von Werner. Leinenband, fl. 7,20.

- Scheffel**, Gaudeamus. Leinenbd. mit Goldschn., fl. 2,88.
 — Frau Aventure. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
 — Waldeinsamkeit. Illustriert, Leinenband mit Goldschnitt, fl. 4,80.
 — Bergpsalmen. Illustriert, Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
Schenkendorf, M. v., Gedichte. Leinenband, fl. 1,20.
Stieler, Karl, Hochlandslieder. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3.
 — Neue Hochlandslieder. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3.
 — A Hochzeit in die Berg! Illustr. von Kaufmann. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 5,10.
 — In der Sommerfrisch. Illustr. von Kaufmann. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 5,10.
Stradwitz, Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,16.
Strodtmann, Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, 72 fr.
Traeger, Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,15.
Weber, Dreizehn Linden. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 4,08.
Wildermuth, Ottilie, mein Liederbuch. Leinenbd., fl. 3.
Wolff, Jul., Till Eulenspiegel redivivus. Leinenband, fl. 2,88.
 — Der Rattenfänger von Hameln. Leinenband, fl. 2,88.
 — Der wilde Jäger. Leinenband, fl. 2,88.
 — Lannhäuser. 2 Bände, Leinenband, fl. 5,76.
 — Singul, Rattenfängerlieder. Leinenband, fl. 2,88.

Kunst.

- Falte**, die Kunst im Hause. Broschirt, fl. 3,60.
 — Costümggeschichte der Culturvölker. Leinenbd., fl. 18.
 — Aesthetik des Kunstgewerbes. Leinenband, fl. 7,20.
 — Der Garten. Seine Kunst u. c. Broschirt, fl. 12.
Lüble, Grundriß der Kunstgeschichte. Halbfranzband, fl. 9,84.
 — Geschichte der italienischen Malerei vom 4. bis ins 16. Jahrhundert. 2 Bde., Leinenband, fl. 12.
Müller und **Rothes**, illustriertes archäologisches Wörterbuch. 2 Bände, Halbfranzband, fl. 18.
Ribbath, Geschichte der bildenden Künste. Halbfranzband, fl. 12.
Schulz, A., Kunst und Kunstgeschichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,80.
Seemann, Geschichte der bildenden Künste. Leinenband, fl. 6.

Musik.

- Bitter**, C. S., die Reform der Oper durch Gluck und R. Wagners Kunstwerk der Zukunft. Brosch., fl. 6.
Dammer, Handbuch der Musikgeschichte von den ersten Anfängen bis zum Tode Beethovens, in gemeinsamer Darstellung, broschirt, fl. 7,20.
Hauslid, Eduard, Suite. Aufsätze über Musik und Musiker. Gebunden, fl. 2,80.
Jadassohn, S., Lehrbuch der Harmonie. Brosch., fl. 2,40.
Künstler-Album, musikalisches. 14 Original-Compositionen mit Zeichnungen. In Mappe, fl. 12.
La Mara, musikalische Stubientköpfe. 5 Bände. Broschirt, je fl. 2,40.
Marr, A. B., Ludwig v. Beethovens Leben und Schaffen. 2 Bände. Broschirt, fl. 9,60.
Mohl, Ludwig, das moderne Musikdrama, broschirt, fl. 3,50.
Naumann, deutsche Ländlicher. Leinenband, fl. 2,40.
Stieler, deutsche Tonmeister. Illustriert, Leinenband, fl. 3,60.